Zulassung zum Studium in Deutschland

Ulf Bade

Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen

© Informations- und Pressestelle der ZVS, Stand: Oktober 2007

ZVS

„Wer es ernst meint mit Wettbewerb, muss als erstes die ZVS abschaffen.“

1984

WRK-Präsident Turner

„Ich bin ein Freund der ZVS, weil wir andernfalls mit chaotischen Bewerberverfahren rechnen müssten.“

1997

HRK-Präsident Landfried

In Zeiten starker Auslastung und Belastungen der Hochschulen solle die ZVS als eine Clearing- und Verteilungsstelle genutzt werden.

1987

WRK-Präsident Berchem

„Je länger man das bildungs-politische Geschehen verfolgt, desto größer ist die Gefahr, dass sich die Novitäten zu Reprisen alter, wohl bekannter Problemstücke reduzieren.“

1985 Süddeutsche Zeitung

Informationsportal

Markttransparenz

- Studienangebot
- Auswahlverfahren der Hochschulen
- Auswahlkriterien der Hochschulen
- Bewerbungsmodalitäten
- frühere Verfahrensergebnisse

http://www.zvs.de

- Web-Angebot mit 2.900 Dateien
- 1 Mio. Seitenaufrufe für Startseite im Mai

© Informations- und Pressestelle der ZVS, Stand: Oktober 2007

Die neue ZVS

Bewerbungsportal

- **AntOn: Antragstellung online**
  - **menügestützte Antragstellung**
  - **individuelle Hilfetexte**
  - **Fehlerprüfung im Hintergrund**
- **(Zwischen-)Speicherung der Daten**
- **Ausdruck des Antragsformulars**
- **elektronisches Kontrollblatt „Daisy“**
- **Zugang für registrierte Nutzer**
- **einfache Wiederbewerbung**

Die neue ZVS

© Informations- und Pressestelle der ZVS, Stand: Oktober 2007

Datenerfassung I

Online-Bewerbung mit „AntOn“

%-Anteil Online-Bewerbung

© Informations- und Pressestelle der ZVS, Stand: Oktober 2007

Die neue ZVS

Datenerfassung II

Erfassung von

- **Gesamtnote**
- **Einzelnoten**
- **Berufsausbildung und Berufstätigkeit**
- **Praktika**
- **„Dienst“**
- **Testergebnis (TMS)**

Leider keine elektronische Übermittlung von Zeugnisdaten durch Schulen

© Informations- und Pressestelle der ZVS, Stand: Oktober 2007

Die neue ZVS

Zusatzservice

- **einheitliche Bearbeitung von**
  - **Anträgen auf Härtefallzulassung**
  - **Anträgen auf Nachteilsausgleich**
- **Erarbeitung von Entscheidungsvorschlägen**
- **Vorprüfung oder Anerkennung von Hochschulzugangsberechtigungen**
- **Bewertung und Anerkennung von ausländischen Zeugnissen**

© Informations- und Pressestelle der ZVS, Stand: Oktober 2007

Die neue ZVS

Entscheidung im Hochschulauftrag

- technische Durchführung von numerischen Auswahlentscheidungen
- Ranglistenbildung
- Abgleich von Mehrfachzulassungen
- Bescheide im Namen der Hochschule
- Nachrückverfahren anhand der Ranglisten der Hochschulen

© Informations- und Pressestelle der ZVS, Stand: Oktober 2007

Die neue ZVS

Datenaustausch

- verschlüsselter Datenaustausch mit Hochschulen
- einheitlich aufbereiteter Datensatz
- schnittstellenoffen, insbes. kompatibel zu HIS-Programmen

© Informations- und Pressestelle der ZVS, Stand: Oktober 2007

Die neue ZVS

Administration von Testverfahren I

- **Koordination zwischen**
  - **Testautoren**
  - **Testorganisatoren**
  - **Hochschulen**
- **Informationsportal**
- **Anmeldeportal**
  - **Inkasso von Teilnahmegebühren**
- **Versand der Testeinladungen**

© Informations- und Pressestelle der ZVS, Stand: Oktober 2007

Die neue ZVS

Administration von Testverfahren II

- **Versand der Testergebnisse**
- **Speicherung der Testergebnisse für künftige Bewerbungen**
- **individuelle Nutzung der Testergebnisse nach Vorgabe der Hochschulen als**
  - **Vorauswahlkriterium**
  - **Auswahlkriterium**

© Informations- und Pressestelle der ZVS, Stand: Oktober 2007

Die neue ZVS

Administration von Testverfahren III

- Portal für Self-Assessment-Verfahren
- ggf. Erfassung der Testteilnahme
- ggf. Verwendung des Ergebnisses für Clearingverfahren

© Informations- und Pressestelle der ZVS, Stand: Oktober 2007

Die neue ZVS

Vorteile des zentralen Service

- Vernetzung von HS-Informationen
- Begrenzung der Studienwünsche
  - nur ein Zulassungsantrag
  - einmalige Erfassung der Daten
- Abgleich von Mehrfachzulassungen
  = weniger Nachrückverfahren
- einheitliche Termine
- mehr Service für Bewerber
  und Hochschulen

Die neue ZVS

© Informations- und Pressestelle der ZVS, Stand: Oktober 2007

Alte und neue Aufgaben der ZVS

- **zentrales Auswahlverfahren nach HRG, Staatsvertrag, VergVO**
- **Service-Verfahren für die Hochschulen**
- **Synergieeffekte durch**
  - **Verknüpfung alter und neuer Aufgaben**
  - **Nutzung des personellen und sächlichen Potentials der ZVS**

© Informations- und Pressestelle der ZVS, Stand: Oktober 2007

Die neue ZVS

KMK-Beschluss vom 15. Dezember 2005: „Umwandlung der ZVS in eine Service-Einrichtung“

1. Die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS) wird in eine andere Rechtsform mit verändertem Aufgabenspektrum überführt; über die Trägerschaft, inklusive über eine ggf. private Rechtsform ist unter Beteiligung der Hochschulen (HRK) zu entscheiden. Diese Einrichtung soll für die Länder die verfassungsrechtlich gebotenen Aufgaben im zentralen Vergabeverfahren durchführen und im Auftrag der Hochschulen und auf deren Kosten koordinierende und unterstützende Aufgaben im Zulassungsverfahren der Hochschulen übernehmen können.

2. Die Länder ermächtigen die ZVS, im Auftrag der Hochschulen auf deren Kosten hochschulorientierte Dienstleistungsaufgaben, insbesondere bei der Bearbeitung von Mehrfachbewerbungen zu übernehmen. Die ZVS wird gebeten, gemeinsam mit der HRK bis zum 30.06.2006 die Voraussetzungen für die Wahrnehmung dieser Aufgaben zu entwickeln.

© Informations- und Pressestelle der ZVS, Stand: Oktober 2007

Die neue ZVS

KMK-Beschluss vom 28. Februar 2007 I

3. Die Serviceeinrichtung für Hochschulzulassung wird als rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts nach dem Recht des Landes Nordrhein-Westfalen errichtet. Die Übertragung der Aufgaben im zentralen Vergabeverfahren auf die Stiftung sowie weitere gesetzlich zu regelnde ländergemeinsame Vorgaben für die Stiftung werden im Staatsvertrag über die Vergabe von Studienplätzen geregelt.

4. Die Serviceeinrichtung für Hochschulzulassung soll ihre Arbeit zum Zulassungsverfahren im Wintersemester 2008/2009 aufnehmen.

© Informations- und Pressestelle der ZVS, Stand: Oktober 2007

Die neue ZVS

KMK-Beschluss vom 28. Februar 2007 II

2. Die Länder erwarten, dass die Serviceeinrichtung alle personellen und sächlichen Einsparpotentiale nutzt, um zu einer Kostenreduzierung zu kommen. Sie erwarten ferner, dass die Serviceeinrichtung über die Einwerbung von Hochschulbeauftragungen einen deutlichen und kontinuierlich anwachsenden Beitrag zur Finanzierung leistet.

   Die Länder gehen davon aus, dass die Einsparpotenziale unverzüglich auf der Basis eines Gutachtens zur Organisationsentwicklung der Serviceeinrichtung ermittelt werden. Bis dahin wird ein Einstellungsstopp gelten. Ein aus dem Gutachten resultierender Personalabbau wird zügig erfolgen und gegebenenfalls über weitere personalwirtschaftliche Maßnahmen realisiert werden.

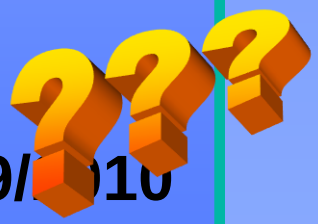
© Informations- und Pressestelle der ZVS, Stand: Oktober 2007

Die neue ZVS

Zeitplan für Umwandlung der ZVS

- Neuer Staatsvertrag und Stiftungsgesetz fertig
- 15./16. Juni 2007: KMK-Plenum ✓
- Sept. 2007: Finanzministerkonferenz
- Herbst 2007: Ministerpräsidentenkonferenz
- Ratifizierung in allen 16 Ländern Dauer ca. 1 1/2 Jahre
- erstmalig Anwendung zum WS 2009/2010

STOP !!



Die neue ZVS

© Informations- und Pressestelle der ZVS, Stand: Oktober 2007

Service-Verfahren (WS 2007/08)

Zum Wintersemester 2007/08

- **gibt es kein landesweites ZVS-Verfahren für die NRW-Fachhochschulen mehr,**
- **fallen Uni-Studiengänge durch Erlass oder BA-Umwandlung aus dem ZVS-Verfahren.**

Aber: Einige NRW-Fachhochschulen und Universitäten lassen einige Studiengänge weiter im „Service-Verfahren“ durch die ZVS vergeben.

© Informations- und Pressestelle der ZVS, Stand: Oktober 2007

Die neue ZVS

Service-Verfahren für NRW-Universitäten (WS 2007/08)

- Betriebs-/Volkswirtschaftslehre (B.A.)
- Biologie (B.A.)
- Pädagogik (D und B.A.)
- Psychologie (B.A.)
- Lehramtstudiengänge (Staatsexamen)
  - LA für Sonderpädagogik
  - LA Sonderpädagogik an Gymnasien
  - LA Sonderpädagogik an Berufkollegs

© Informations- und Pressestelle der ZVS, Stand: Oktober 2007

Die neue ZVS

Service-Verfahren für NRW-Fachhochschulen (WS 2007/08)

- **Architektur (D und B.A.)**
- **Biotechnologie (B.A.)**
- **Oecotrophologie (B.A.)**
- **Soziales**
  Soziale Arbeit, Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Pädagogik der Kindheit (B.A.)
- **Wirtschaft**
  Betriebswirtschaft (BWL), Wirtschaft, Business Administration/Studies (B.A.)
- **Wirtschaftsrecht (B.A.)**

© Informations- und Pressestelle der ZVS, Stand: Oktober 2007

Die neue ZVS

Planung für WS 2008/09

HRG-Verfahren

- „BoB“ entfällt
  (= keine Änderung der Ortsreihenfolge)
- Zulassung für höchste Ortspräferenz
  bereits Anfang September

Service-Verfahren

- Rechtswissenschaft
- Wirtschaftswissenschaften an Univ.

© Informations- und Pressestelle der ZVS, Stand: Oktober 2007

ZVS

30 Jahre Erfahrung

- Beratungs-Know how
- hoher Bekanntheitsgrad
- eingespielte Kontakte
  zu allen staatlichen Hochschulen
- termintreue Behandlung
  großer Bewerbermengen

© Informations- und Pressestelle der ZVS, Stand: Oktober 2007

Die neue ZVS

Zukünftige Rolle der neuen ZVS

- **Weiterentwicklung der Service-Funktion (Makler)**
- **zentrale Datenerfassung und Datenaufbereitung**
- **Abgleich von Mehrfachzulassungen**
- **Beratung der Bewerber**
- **Schulung anderer Berater**
- **ZVS = Bewerbungs- und Beratungsportal**

© Informations- und Pressestelle der ZVS, Stand: Oktober 2007

Die neue ZVS

Stiftung für Hochschulzulassung